

Das Ziel muß in erster Linie darin bestehen, solche Informationen zu erhalten, die ein rechtzeitiges Reagieren ermöglichen, mögliche Konflikte verhindern und dem Feind keinen Spielraum für seine Tätigkeit geben.

2.1.2. Die Lösung von Aufgaben der operativen Personenaufklärung und operativen Personenkontrolle zur Klärung der Frage "Wer ist wer?"

Auf dem Führungsseminar hob der Genosse Minister hervor, daß die systematische Bewältigung des Klärungsprozesses "Wer ist wer?" "im Verantwortungsbereich jeder Dienst Einheit, insbesondere in den politisch-operativen Schwerpunkten, zu einer lückenlosen Übersicht über alle vorhandenen feindlichen, negativen und schwankenden Personenkreise führen (muß). Die Kenntnis der Kräfte, auf die sich der Gegner stützt bzw. in bestimmten Situationen orientieren kann, um sie für die Durchführung seiner verbrecherischen Ziele zu mißbrauchen, ist und bleibt eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Ausschaltung jeglicher Überraschung durch den Gegner." ¹⁾

Damit erfolgt eine grundlegende Orientierung dahingehend, in welchen Bereichen diese Aufgabenstellung vorrangig zu lösen ist und gleichzeitig wird die generelle Zielstellung dieses Klärungsprozesses gegeben.

Die Hauptkräfte zur Lösung dieser Aufgaben, insbesondere der operativen Personenaufklärung und Personenkontrolle sind die IM und GMS. ²⁾

Da eine relativ hohe Anzahl von IM und GMS bereits durch Führungs-IM gesteuert wird - und sich diese Zahl noch weiter erhöht, rücken die zu lösenden Aufgaben der operativen Aufklärung und Kontrolle von Personen in den

1) Vgl. Führungsseminar des Ministers, Seite 581

2) Vgl. Desselmann, Paulsen, Die operative Kontrolle von Personen durch die Organe des MfS, Dissertation 1970, Seite 118